

07.12.2018 21:02

**BFP**  
**BFP-Bundesrat in Rotenburg an der Fulda**

Nachrichten des Bundes  
Freikirchlicher Pfingstgemeinden



BFP-Präses Johannes Justus hat auf der Tagung des BFP-Bundesrates im Dezember 2018 in Rotenburg an der Fulda seine Vision für den Bund konkretisiert. Er fasst das unter der Überschrift "Der BFP, den ich sehe" zusammen.

Zum BFP-Bundesrat sind der Vorstand, das Präsidium, die Bundeswerksleiter, Ehrenmitglieder des Präsidiums eingeladen, um miteinander über die weitere Ausrichtung des BFP zu sprechen, zu ringen, Gott zu suchen – und Gemeinschaft zu haben. Die Atmosphäre ist locker, wertschätzend und zielgerichtet zugleich.

Miteinander, was hält uns als Bund zusammen? Visionspunkt sechs steht in diesen Tagen auf der Tagesordnung. Glaube, Vision, Struktur, DNA – all das sind Themen, die den Bundesrat beschäftigen und in ein intensives Nachdenken führen.

## Der BFP, den ich sehe

Gleich am ersten Tag nimmt Präses Johannes die Gelegenheit wahr, seine Vision für den Bund zu konkretisieren. Er inspiriert das Miteinander der Anwesenden: „Ich sehe einen Pfingstbund, bei dem Name Programm ist.“ Ihm ist nicht wichtig, dass in jedem Gottesdienst bestimmte Formen pfingstlicher Frömmigkeit vorkommen, ihm ist aber umso mehr wichtig, dass der BFP in Kraft des Heiligen Geistes dient und die Ortsgemeinden unermüdlich die Botschaft von der Erlösung Christi zu den Menschen bringen. Die zeitlose Botschaft wird in BFP-Gemeinden auf eine zeitgemäße Weise vermittelt.

Lebendige, wachsende Gemeindezentren sind dem Präses wichtig, die andere Gemeinden in ihrem Wirkungskreis unterstützen, damit jede Gemeinde regelmäßig neue Menschen mit dem Evangelium erreichen kann.

Und dann entfaltet der sein Herz: Er sieht Gemeinden mit einem unübersehbaren gesellschaftlichen Einfluss, deren Wirkungsfeld weit über ihre Mauern hinausreicht. „Diese Gemeinden bringen prägende Persönlichkeiten hervor, die in Politik, Kunst, sozialer Verantwortung, Medien und Unterhaltung, Erziehung und Bildung Einfluss nehmen können und zu Gottes Ehre nutzen“, schließt er sein Statement.

„Dieser BFP können wir durch die Gnade Gottes sein, wenn du mit deinen Gaben anpackst und mitgestaltest“, wird der Präses persönlich.

Gemeinsam mit seinem Vorstand hofft er, dass dieses Signal in den BFP-Gemeinden etwas bewegt und anzündet. „Wir sind dankbar für alles, was geschieht! Lasst uns aber entschlossen miteinander auf dem Weg in die Zukunft unterwegs sein. Es gibt noch viel zu tun.“

Dieser BFP-Bundesrat ist ein gutes Signal dafür. (up)

- [Vision des BFP Präses 2018.pdf \(177,9 KiB\)](#)

[Zurück](#)